



**Grenze des Untersuchungsgebietes**

**Wälder und Gehölzstrukturen**

L212 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung  
L213 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, alte Ausprägung  
L231 Buchenwälder basenarmer Standorte, junge Ausprägung  
L232 Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung  
L233 Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung  
L421 Schwarzerlen-Bruchwälder, junge Ausprägung  
L512 Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung  
L513 Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung  
B112 Mesophile Gebüschhecken  
B116 Gebüschhecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte  
B211 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung  
B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung  
B213 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung  
B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung  
B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung  
B313 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung  
B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung

**Acker, Grünland, Säume**

A11 Intensiv bewirtschaftete Acker ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation  
A2 Ackerbrachen  
G01 Intensivgrünland (genutzt)  
G12 Intensivgrünland, brachgefallen  
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland  
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland  
G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

**Säume, Ruderal- und Staudenfluren**

K11 Artenarme Säume und Staudenfluren  
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte  
K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte  
K133 Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte

**Gewässer**

**F - Fließgewässer**

F13 Deutlich veränderte Fließgewässer  
F15 Nicht oder gering veränderte Fließgewässer  
F15-FW0BK Gräben, naturfern

**Siedlungsbereiche, Verkehrsflächen**

K132 Einzelgebäude im Außenbereich  
P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen  
V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt  
V31 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt  
V32 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt  
V33 Rad-Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt  
V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

**Schutzgebiete/-Objekte und sonstige Ausweisungen (nachrichtlich)**

NP Naturpark "Bayerische Rhön" (gesamtes Untersuchungsgebiet)  
L Landschaftschutzgebiet  
N Naturschutzgebiet  
83.051 Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer  
§30 Geschützte Fläche nach §30 BNatSchG  
Ü Überschwemmungsgrenze

**Habitatfunktionen**

**Tiere**

**Seltene Tierarten**

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
BL	Braunes Langohr	Plecotus auritus
DG	Dorngrasmücke	Sylvia communis
FL	Feldlerche	Alauda arvensis
FM	Fledermaus nach Ruferfassung nicht eindeutig bestimmbar	xxxxxxx
GL	Graues Langohr	Plecotus austriacus
GM	Großes Mausohr	Myotis myotis
GA	Goldammer	Emberiza citrinella
GS	Grünspecht	Picus viridis
HT	Hohltaube	Columba oenas
MB	Mäusebussard	Buteo buteo
MF	Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus
MS	Mittelspecht	Dendrocopos medius
RF	Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii
RM	Rotmilan (Überflug)	Milvus milvus
WF	Wandertaube	Falco peregrinus
WL	Waldläubsänger	Myiobus daubentoni
ZW	Zwergfledermaus	Phylloscopus sibilatrix
		Pipistrellus pipistrellus

Wanderfalkenkasten, -brutplatz  
Höhlenbaum  
Höhlenbaum, wird geholt  
Nistkasten  
Rabenvogelnest  
alte Biberfraßspuren  
Totholzbaum  
Totholzbaum, wird geholt  
Habitatbaum  
Steinhaufen  
Vorkommen des Großen Wiesenknopfes

**Konfliktkennzeichnung**

Hecken, Feldgehölze und begl. Grasfluren  
B H Bo W K L

B: Biotopverlust von Hecken, Feldgehölzen und begleitenden Grasfluren (B112, B116, B211, B212, B213, B311, B312, B313, B432)  
H: Beeinträchtigung von Heckenbrütern  
Bo: Beeinträchtigung von Biberbrütern  
W: Beeinträchtigung von Waldbrütern  
K: Beeinträchtigung von Kuckuckbrütern  
L: Beeinträchtigung von Lerchenbrütern

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "FF" mit abgedeckter 15,7 Aha. 3 BayKompV, wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "1"

Planungsalternative Funktion: Regelhaft nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

**Technische Planung**

Trasse des geplanten Vorhabens  
Umfriß der vorübergehenden Inanspruchnahme incl. Baustraßen und Baufeld  
Wirkungsdistanz 50 m an der bestehenden und geplanten Maßnahme (unverändert)

**Landwirtschaftliche Nutzflächen**

B H Bo W K L

B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (A11, G11, G12) und Grünwege: 1.938 m<sup>2</sup> Versiegelung, 3.479 m<sup>2</sup> Überbauung sowie 82.699 m<sup>2</sup> Vorübergehende Inanspruchnahme

H: Bauzeitliche Beeinträchtigung von bodenbrütenden Vögeln

**Feuchtlebensräume**

B H Bo W K L

B: Biotopverlust von Feuchtlebensräumen (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Begleitgehölze - F13, F15-FW0BK, F211, K113, L421, L512, L513): 234 m<sup>2</sup> Versiegelung, 401 m<sup>2</sup> Überbauung sowie 1.671 m<sup>2</sup> Vorübergehende Inanspruchnahme

H: Bauzeitliche Beeinträchtigung durch Baufeld  
W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Baufeld

**Hecken, Feldgehölze und begl. Grasfluren**

B H Bo W K L

B: Biotopverlust von Hecken, Feldgehölzen und begleitenden Grasfluren (B112, B116, B212, B213-WF0BK, B213, K11, K122, K132, G211, G212, V51): 1.287 m<sup>2</sup> Versiegelung, 18.146 m<sup>2</sup> Überbauung und 12.044 m<sup>2</sup> vorübergehende Inanspruchnahme

H: Beeinträchtigung von heckenbrütenden Vögeln  
L: Beeinträchtigung von Lerchenbrütern

**Laubwälder**

B H Bo W K L

B: Biotopverlust von Laubwäldern (L212, L212-9160, L213, L232, L233): 330 m<sup>2</sup> Versiegelung, 1.516 m<sup>2</sup> Überbauung und 6.985 m<sup>2</sup> vorübergehende Inanspruchnahme

H: Beeinträchtigung von höhlenbrütenden Vögeln und Fledermäusen

**Baustraßen:**

- Die Erschließung der Baustelle im untergeordneten Netz wird soweit wie möglich über vorhandene Wirtschaftswege realisiert;
- Für deren Benutzung als Baustraße erfolgt ein Ausbau mit (i.d. Regel) 5,0 m Fahrbahnbreite, bzw. 6,0 m Kronenbreite, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen;
- Fahrbahnaufbau: 10 cm Tragdeckschicht + ≥ 25 cm Frostschuttschicht;
- Zum Abschluss der Bauarbeiten erfolgt der Rückbau der Baustraßen; vorhandene Wirtschaftswege werden entsprechend ihres ursprünglichen Zustands wiederhergestellt; Baustraßen im freien Gelände werden vollständig renaturiert;

**Planänderung 01 vom 30.11.2018**  
ersetzt Unterlage 19.2 Bl. 1 vom 30.11.2017

Entwurf/Beauftragung: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin	Am Wacholderrain 23 97618 Leutershausen Tel. 09771-98789 Fax: 09771-2492	Bestell-Nr.: 82017 M. Glanz P/Nr.: 99-15 Date: 09-15 LRP Thulbastr. d. Weg Objekt: Thulbastr. A7 Lauterhausen, 14. August 2017
Autobahndirektion Nordbayern	Fiaschenhofstraße 55 90402 Nürnberg	Beauftragter: gezeichnet: geprüft: PSP Nr.: 8023/ab02022 Projekt: Teilbau Thulba - Wf/B1/B1.018 / ABB 552 07

002	Textliche Richtigstellung bzgl. Absetzbecken	30.11.2018	MG
001	Planänderung, Reduzierung dauerhafter Eingriff im Naturschutzgebiet	30.11.2018	MG
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**Feststellungsentwurf**

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Autobahndirektion Nordbayern Straße / Abschn.-Nr. / Station: BAB A 7 / 150 / 0,739 PROJ.-Nr.: -	Unterlage-Nr.: 19.2 Blatt 1 von 2 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Maßstab: 1 : 2000
<b>BAB A 7 Fulda - Würzburg</b> Abschnitt: AS Bad Kissingen/Oberthulba - AS Hammelburg <b>Ersatzneubau der Talbrücke Thulba BW 613a</b> von Bau-km 612+590 - 613+520	
Aufgehm.: Autobahndirektion Nordbayern	 Miriam Glanz Nürnberg, den 30.11.2017